

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

133 (17.5.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 133.

Freitag den 17. Mai

1850.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Einladung zur Generalversammlung.

Wir haben beschlossen, die ordentliche Generalversammlung für das Jahr 1850 auf **Mittwoch den 29. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr**, einzuberufen, und es wird dieselbe im großen Saale des Rathhauses dahier abgehalten werden.

Der Verwaltungsrath wird über die Verwaltung und die Rechnungsergebnisse des Jahres 1849 Bericht erstatten, und die nach §. 18 der Verwaltungsordnung vorgeschriebene Wahl von 12 Mitgliedern zur Ergänzung des Verwaltungsraths und Ausschusses einleiten.

In Bezug auf die vorzunehmenden Wahlen verweisen wir auf die gedruckte Wahlordnung, welche dahier auf dem Bureau der Anstalt und auswärts bei den Geschäftsfreunden erhoben werden kann.

Die außerhalb Karlsruhe wohnenden Mitglieder, welche der Generalversammlung nicht persönlich beiwohnen können, werden ersucht, ihre Wahlzettel längstens bis zum 16. d. M. bei den Geschäftsfreunden ihres Bezirks abzugeben, wogegen die hier und in der Umgegend wohnenden Mitglieder ersucht werden, in der Generalversammlung persönlich zu wählen.

Wir laden die Mitglieder der Anstalt zur zahlreichen Theilnahme an der Generalversammlung ein.
Karlsruhe den 10. Mai 1850.

Der Verwaltungsrath.

Waisenhaus.

Die verstorbene Schneidermeister Karl Kaucher's Wittve dahier hat dem Waisenfond ein Vermächtniß von 200 Gulden zugewendet. Ferner erhielten wir an Geschenken: durch Herrn Verwalter Schumacher von Herrn Küfermeister Dengler 21 Krüge Wein, von Wittve Frau F. 30 kr. und von Wittve Frau U. D. 1 fl. 30 kr.; ferner von W. F. mit dem Motto: „Zur letzten Erinnerung an den 4. Februar 1845“ 11 Gulden. Wir danken herzlich für diese Gaben.

Karlsruhe den 15. Mai 1850.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachungen.

Nr. 8482. In einer dahier anhängigen Untersuchung ist es nothwendig zu wissen, welche Zahlungen Schlossermeister Pfeisch von hier im Monat April d. J. gemacht hat. Es werden daher die Empfänger solcher Zahlungen aufgefordert, solche alsbald hieher anzuzeigen.

Karlsruhe den 15. Mai 1850.

Großh. Stadtm. Schäß.

L. Schönthal er a. j.

(3) [Aufforderung.] Alle Jene, welche an den verstorbenen Großh. Obersten Philipp Ludwig Le Beau dahier eine Forderung zu machen haben, werden aufgefordert, innerhalb 3 Tagen spezifizierte Forderungszettel bei Notar Kaß (Amalienstraße Nr. 1) einzureichen.

Karlsruhe den 14. Mai 1850.

Großh. Stadtm. Gerh. d.

Die Conscription für das Jahr 1851.

Behufs der Fertigung der Vorarbeiten zur Conscription für das Jahr 1851 wird der vorliegenden Verordnung zufolge bekannt gemacht, daß die im Jahr 1830 dahier gebornen Söhne in die diesjäh-

rige Conscription gehören; die Betreffenden haben daher ihre körperlichen Gebrechen, oder Gesuche um Segung an das Ende der Reserve wegen Unterstützung ihrer Familien, innerhalb 2 Monaten dahier anzubringen, widrigenfalls, sofern nicht später eingetretene Ereignisse die versäumte Anbringung rechtfertigen, sie unbeachtet bleiben.

Karlsruhe den 13. Mai 1850.

Der Gemeinderath.

Malsch.

Heinrich.

Nr. 6310. Eduard Friedrich Witter aus Meiningen hat seinen gestern hier ausgestellten Reisepaß in hiesiger Stadt verloren, was zur Fahndung und Verhütung von Mißbrauch damit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 15. Mai 1850.

Großh. Polizeiamt der Residenz.

Guerillot.

Stichling.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Holzversteigerung.] Aus dem großh. Harde walde, Forstbezirk Eggenstein, werden öffentlich ver-
steigert:

Distrikt Hundsbrunnen u.,

Dienstag den 21. d. M.,

2½ Klafter eichenes Scheitholz,

1½ " " Prügelholz,

2½ " forlenes " "

19¼ " eichene Stumpfen.

Mittwoch den 22. d. M.,

¼ Klafter eichenes Scheitholz,

4¼ " forlenes " "

39½ " " Prügelholz,

75 Stück gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist am ersten Tag bei der Schloßgartenkaserne, und am zweiten Tag auf der Friedrichsthaler Allee am Hagsfelder-Eggensteiner Weg, jedesmal früh 8 Uhr.

Karlsruhe den 16. Mai 1850.

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

(2) [Versteigerung alter Kasernenrequisiten.] Mittwoch den 22. d. M., Vormittags 8 Uhr anfangend, werden in dem hiesigen Kasernenrequisiten-Magazin gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert: verschiedene Tische, Stühle, Bettstellen, Bänke, Schilderhäuser, Kommode und 120 wollene Teppiche.

Karlsruhe den 9. Mai 1850.

Großh. Kasernenverwaltung.

Seubert.

(2) [Kleeerpachtung.] Nächsten Samstag den 18. d. M., Morgens 7 Uhr, werden zunächst dem Schalterhaus zwei Morgen rother Klee in 4 Loosen, d. h. halbmorgenweise, auf die Dauer dieses Sommers öffentlich verpachtet werden.

Die Zusammenkunft ist zu gedachter Zeit am Rintheimer Schalterhaus beim Thorwart Dorel.

Karlsruhe den 12. Mai 1850.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 30 ist zu vermieten: ein Mansardenlogis von 3 Zimmern, Küche u.; im Hintergebäude im untern Stock ein Logis von vier geräumigen Zimmern, Küche u. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Amalienstraße Nr. 47 wird das Logis im 2. Stock im Vorderhaus, in 4 Zimmern, Küche, verrohrtem Dachzimmer, Schwarzwaschkammer und sonstigen Erfordernissen bestehend, auf den 23. Juli vermietet. Die Miethesuchenden sind gebeten, im 3. Stock Auskunft entgegen zu nehmen.

Kronenstraße Nr. 7 ist auf den 23. Juli d. J. oder sogleich eine Wohnung im Hintergebäude zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Speicherkammer, Keller, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten. Näheres zu erfragen innerer Zirkel Nr. 9.

Kronenstraße Nr. 44 ist ein Mansardenlogis von 2 Zimmern, Küche u., sogleich beziehbar, zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße Nr. 80.

Kronenstraße Nr. 52 sind bis 23. Juli 3 Logis zu vermieten, eines auf die Straße gehend mit 3 Zimmern, Küche, Keller u., eines im Seitengebäude mit 3 Zimmern, Küche, Keller u. und eines im Hintergebäude mit einem Zimmer, Küche,

Keller u., sämtliche mit allen Erfordernissen versehen; ebendasselbst ist ein auf die Straße gehendes möblirtes Zimmer bis 1. Juni zu vermieten.

Langestraße Nr. 156, Sommerseite, in der Nähe des Mühlburgerthors, ist eine schöne Wohnung, bestehend in 5 — 6 Zimmern, auf den 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Auf Verlangen kann das Logis auch ganz oder theilweise möblirt werden. Näheres im untern Stock.

Lyceumstraße Nr. 4 sind 2 tapezirte Zimmer mit Bett und Möbel, sogleich oder bis den 1. Juni beziehbar, zu vermieten.

Walldhornstraße Nr. 15 ist der 2. Stock mit 7 Zimmern, 2 — 4 Mansarden, Küche, 1 Remise, Stallung für 5 Pferde, Bedientenzimmer, Garten und sonst allen erforderlichen Bequemlichkeiten zu vermieten; auch kann ein Zimmer mit oder ohne Möbel, Bedientenzimmer und Stallung abgegeben und sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden. Zu erfragen im Hinterhaus daselbst.

Walldstraße Nr. 36, bei Metzgermeister Häuser, ist ein Logis, ebener Erde, zu vermieten, bestehend in einem unmöblirten Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, Alkof nebst Holzlage, und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere beim Eigenthümer selbst.

Walldstraße (neue) Nr. 49 ist im Hinterhaus auf den 23. Juli ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher; ebendasselbst ist ein Zimmer nebst Keller sogleich zu vermieten.

Walldstraße Nr. 61 (Ludwigsplatz) ist ein schön möblirtes Eckzimmer auf den 1. Juni zu vermieten.

Walldstraße (neue) Nr. 75 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 1 Speise- und 2 Speicherkammern, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten.

Zähringerstraße (neue) Nr. 12 ist im untern Stock, auf die Straße gehend, ein möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Zähringerstraße Nr. 41 ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und kann sogleich oder bis 1. Juni bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 47 ist im 2. Stock ein geräumiges, elegant möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten auf den 1. Juni zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 72 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche u. bis 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Im obern Theile der Amalienstraße ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Juni zu vermieten. Auf Verlangen könnte auch Kost dazu gegeben werden. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Am Eck der Amalien- und neuen Walldstraße Nr. 23, der Infanteriekaserne gegenüber, ist der dritte Stock mit 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, 2 verrohrten Speicherkammern und allen sonstigen Bequemlichkeiten bis den 23. Juli zu vermieten.

In dem neuen Hause Langestraße Nr. 11, dem Zeughaufe gegenüber, sind im 1. und 2. Stock zwei schöne Wohnungen nebst allen Erfordernissen, bis 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Ebendasselbst ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und allem Zugehör zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres im untern Stock zu vernehmen, allwo auch ein großer viereckiger nussbaumener Tisch zu verkaufen ist.

Zwei ineinander gehende geräumige heizbare Zimmer, ebener Erde, in der Zähringerstraße, nahe am Marktplatz, sind auf den 23. April oder später zu vermieten und das Nähere Langestraße Nr. 137, ebener Erde zu erfragen.

(3) J. B. Nr. 24. [Wohnungsvermietung.] Eine Wohnung im zweiten Stock in der Erbprinzenstraße von 7 Zimmern und Küche mit Kochherd, 2 Magdkammern, Speicher, Keller und die Hälfte des Gartens, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus ist auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres auf dem Commissions-Bureau von Wilhelm Kölle, Kasernenstraße Nr. 7.

Ladenvermietung.

Der Laden in der Kreuzstraße Nr. 3, gegenüber dem darmstädter Hof, ist mit 2, 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer, Ed. Kölle, Karl-Friedrichstraße Nr. 23, zu erfragen.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wird auf den 23. Juli eine Wohnung von 4 — 5 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen gesucht. Anträge wollen Spitalstraße Nr. 38 im untern Stock gemacht werden.

(1) J. B. Nr. 26. [Wohnungsgesuch.] Eine Familie sucht bis 23. Juli d. J. ein kleines Haus mit Garten, wo möglich in der Stephaniensstraße, oder auch eine heitere abgeschlossene Wohnung von 7 bis 8 Zimmern sammt übrigen Erfordernissen zu mieten. Näheres auf dem Commissions-Bureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nr. 7.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Ein kleines Kapital von 100 fl. wird in das Landamt Karlsruhe gegen doppelte Sicherheit in Güter gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(3) [Dienstvertrag.] Es wird für das nächste Ziel eine gelernte und perfekte Köchin gesucht: Karl-Friedrichstraße Nr. 21 im mittlern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird auf Johanni ein braves Mädchen gesucht, welches gut kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres Hirschstraße Nr. 40.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das mit guten Zeugnissen versehen ist, gut mit Kindern umzugehen weiß, nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorsehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum Geiß.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches noch nie in der Stadt gedient hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht

hier einen Dienst und möchte sogleich eintreten. Zu erfragen in der Blumenstraße Nr. 4, ober dem Hofthor.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen sucht sogleich einen Dienst als Hausmagd oder als Kindsmädchen. Näheres zu erfragen in der neuen Zähringerstraße Nr. 11.

(1) [Verlorenes.] Gestern Mittag ging vom Ludwigplatz durch die Waldstraße und Langestraße bis zum Mühlburgerthor der hintere silberne Deckel von einer Uhr verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten solchen bei Bäckermeister Fels, Amalienstraße Nr. 3, gegen eine Belohnung abzugeben.

(1) [Gefundenes.] Gestern Nachmittag wurde ein Geldbeutel mit Geld gefunden; derselbe kann gegen Beschreibung des Beutels und Inhalts in der Herrenstraße Nr. 25 im 3. Stock in Empfang genommen werden; die Einrückungsgebühr hat der Eigentümer zu ersehen.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der neuen Hirschstraße Nr. 18 sind im 2. Stock mehrere Paar schöne Kropftauben, sog. Bläser, von verschiedenen Farben und einige Paar Feldtauben (schwarzblasse) zu verkaufen; ebendasselbst ist ein möblirtes Zimmer, bis 1. Juni oder sogleich beziehbar, zu vermieten.

Nabe dem Küppurrerthor sind 1 1/2 Morgen ewiger Klee zu verkaufen. Das Nähere bei Holzhändler W. Schumacher zu erfragen.

Ein Stofklarren wird billig zu kaufen gesucht; wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Bei Hoffattler Lipp, Adlerstraße Nr. 6, steht eine Droschke zum Einfahren der Pferde etc. um billigen Preis täglich zu vermieten, und ein Berner-Wägelchen mit Sitz, Pferd und Geschirr, sowie einige ein- und zweispännige gebrauchte Chaisen und Phaeton zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Mineral-Wasser.

Zu den schon in frischer Füllung vorräthigen Wassern kommt eben auch

Saidschützer Bitter-Wasser

an bei

C. Arleth.

Maximiliansau.

Auf vielseitiges Nachfragen mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich wieder eine Sendung Waldmeister zu Maiwein erhalten habe.

Vb. Burkart, Rheinbadwirth.

Musik-Anzeige.

Bis kommenden zweiten Pfingstfeiertag, Montag den 20. d. M., wird sich die Musik des Großb. 1. Reiterregiments im Garten zur Karlsburg in Durlach produciren.

Entrée à Person 6 fr.
Familien 24 fr.

Wozu höflichst einladet:

Durlach den 17. Mai 1850.

Friedrich, zur Karlsburg.

Todesanzeige und Dankfagung.

Allen unsern Bekannten und Freunden theilen wir hiermit die traurige Nachricht mit, daß unser lieber Sohn und Bruder, Karl, nach einem längeren Brustleiden den 13. d. M., in einem Alter von 21 Jahren und 3 Monaten, selig entschlafen ist.

Zugleich danken wir allen Denen, welche denselben während seiner Krankheit besuchten, sowie insbesondere der Theilnahme bei der gestern stattgefundenen Beerdigung von den Herren Wehrmännern des 3. Banners, welchem derselbe angehörte, den übrigen Kameraden der Bürgerwehr, der Kessler'schen Feuerwehr, den verehrten preuß. Truppen und den andern Mitbürgern, welche ihn zu seiner Ruhestätte begleiteten, und bitten um stille Theilnahme.

Niemer, Hoffseilmacher's Wittwe,
mit ihren 3 Kindern.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 17. Mai 1850. 74. Abonnementsvorstellung. 2. Abtheilung. Zum ersten Male: **Die Schule der Verliebten.** Lustspiel in 5 Akten nach Sheridan Knowles: „the love chase“, von Karl Hum.

Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich mein neu bezogenes Lokal, Zähringerstraße Nr. 55, eröffnet habe und mein Laden mit allen in mein Geschäft einschlagenden Artikeln vollständig assortirt ist, und daß sowohl meine vortheilhaft getroffenen neuen Geschäftseinrichtungen, als die Räumlichkeit meines neuen Lokals, mich in den Stand setzen, nicht nur meine verehrten Gönner äußerst billig, sondern auch möglichst schnell bedienen zu können, weshalb ich mich zu geneigten Aufträgen besonders empfehle.

C. W. Keller, Posamentier,
in der Nähe der höhern Töchterschule.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Hirmer, Kfm. v. München. Hr. Kraus, Kfm. v. Landau. Mad. Schmitt v. Darmstadt. Hr. Elgass, Kfm. v. Mannheim. Hr. Sander, Kaufm. v. Elberfeld.

Drei Kronen. Herr Becker, Oberlehrer v. Schutterzell.

Englischer Hof. Herr Stathanday, Rent. mit Fam. u. Bed. a. England. Herr Newton, Rent. u. Hr. Brown, Rent. m. Gat. a. Irland. Herr David und Herr Dupat, Rent. v. Paris. Hr. Gagel, Part. v. Limburg. Hr. Horn u. Hr. Hoffmann, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Weber, Fabr. v. Zürich.

Erprinzen. Herr Philips, Kfm. von Aachen. Herr Graf v. Graventreuth m. Fam. u. Bed. v. München. Hr. Bassermann, Part. v. Mannheim. Hr. Hirschhorn, Kaufm. daher. Hr. Grev, Kaufm. v. Gernsbach. Herr Baron v. Verlichingen v. Stuttgart. Hr. Baron v. Adelsheim mit Frl. Schwester daher. Hr. Chamboffe, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bullenich, Fabr. v. Bräun. Hr. Bronner, Fabr. daher. Hr. Bächle u. Hr. Gonzales, Fabr. v. Wien. Hr. Briggs, Rent. a. England. Hr. Eitan, Kfm. v. Leipzig.

Goldener Adler. Hr. Hecht, Part. v. Freiburg. Hr. Arnold u. Hr. Frid, Pdl. v. Schiltach. Hr. Littner, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Habermehl, Pfarrer von Breitenbronn. Hr. Stefan, Del. von Neuloffen. Hr. Serwei, Pdm. von Diefenbach.

Goldener Hirsch. Hr. Hoffmann, Part. v. Offenburg. **Goldenes Kreuz.** Herr Hiani, Kfm. mit Sohn von

Frankfurter Börse am 15. Mai 1850.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	6	Laubthaler, ganze	—	—
Friedrichsd'or	9	55 1/2	Preussische Thaler	1	45
Holl. 10 fl. Stücke	10	2 1/2	Gold al Marco	382	—
Rand-Ducaten	5	40	Hochhaltig - Silber	24	32
20 Franken-Stücke	9	11	Gering u. mittelha.	—	—
Engl. Sovereigns	12	5	DISCONTO	—	1 1/2 0/0

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

16. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 7	27" 6"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 10 1/2	27" 7"	"	Regen
7 " Abds.	+ 8	27" 7,5"	Ost	"

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1850 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach	Abgang	Richtung nach	Abgang
Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	5 Uhr 30 Min. Morgens,	Kastell, Baden, Durlach, Freiburg, Efringen, Badst.	6 Uhr — Min. Morgens,
	8 " 55 " "		8 " 45 " "
	12 " 45 " Nachm.		12 " 15 " Nachm.
	3 " 30 " "		3 " 40 " "
	6 " 40 " Abends.		6 " 10 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von	Ankunft	Richtung von	Ankunft
Mannheim etc.	8 Uhr 31 Min. Morgens,	Basel, Freiburg etc.	8 Uhr 45 Min. Morgens,
	12 " 4 " Nachm.		12 " 34 " Nachm.
	3 " 30 " "		3 " 20 " "
	5 " 59 " Abends,		6 " 32 " Abends,
	9 " 3 " "		9 " 31 " "

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.